

CHIFFRETELEGRAMM DES UNGARISCHEN GESANDTEN IN MOSKAU, KRISTÓFFY, AN AUSSENMINISTER BÁRDOSSY

Moskau, 23. Juni 1941

Molotow bat mich heute vormittag zu sich und fragte mich nach Ungarns
Stellungnahme zum deutsch-russischen Konflikt.

Er teilte mir mit, die sowjetische Regierung habe, wie er dies bereits mehrfach
erklärte, keinerlei Forderungen oder Angriffsabsichten gegenüber Ungarn, er habe
nicht bemerkt, daß ungarische Forderungen auf Kosten Rumäniens verwirklicht
werden sollten, in dieser Hinsicht werde er auch in Zukunft nichts bemerken.
Wegen des schnellen Gangs der Ereignisse aber müßte die sowjetische Regierung
möglichst bald wissen, ob Ungarn am Krieg teilnehmen oder eine neutrale Haltung
einnehmen wolle.

Ich teilte ihm mit, daß ich über den Standpunkt der Regierung in dieser Hinsicht
keinerlei Anweisungen hatte, so daß ich zur Klärung der Frage nicht antworten
könnte. Ich bat ihn, zu ermöglichen, mit meiner Regierung Verbindung aufzunehmen,
was er versprach.

Als private Meinung bemerkte ich, nach Meldungen, die ich der ungarischen Presse
und dem Rundfunk entnommen hätte, hielt ich es nicht für wahrscheinlich, daß
Ungarn beabsichtige, mit Rußland in den Krieg einzutreten.

Da Molotow um möglichst baldige Antwort ersucht, bitte ich um dringende
Anweisung.

Kristóffy